

im Welt-Postverkehr, oder in Deutschland und Oesterreich oder wenigstens in Deutschland gebeten werden soll.

Verbot der Abbildung von Briefmarken in den Vereinigten Staaten N.-A. — Wir haben in Nr. 84 d. Bl. vom 13. April eine Mitteilung gebracht, wonach die bildliche Wiedergabe der neuen amerikanischen Columbusbriefmarken, wie sie in deutschen illustrierten Zeitungen mehrfach zu finden war, gegen ein Gesetz der Vereinigten Staaten N.-A. verstößt. Im Anschluß an diese Mitteilung sind wir in der Lage nachstehend den Wortlaut des betreffenden Paragraphen der „Revised Statutes“ bekannt zu geben. Er lautet:

„Section 5464: Any person who shall forge or counterfeit any postage-stamp, or any stamp printed upon any stamped envelope, postal card, or any die, plate, or engraving therefor; any person who shall make, or print, or knowingly use or sell, or have in possession, with intent to use or sell, any such forged or counterfeited postage-stamp, stamped envelope, postal card, die, plate or engraving; any person who shall make, or knowingly use or sell, or have in possession, with intent to use or sell, any paper bearing the water mark of any stamped envelope, postal card, or any fraudulent imitation thereof; any person who shall make or print, or authorize or procure to be made or printed, any postage-stamp, stamped envelope, or postal card, of the kind authorized and provided by the Post-Office-Department, without the special authority and direction of the Department; any person who shall, after such postage-stamp, stamped envelope, or postal card, have been printed, and with intent to defraud the postal revenue, deliver the same to any person not authorized by an instrument of writing, duly executed under the hand of the Postmaster-General and the seal of the Post-Office-Department, to receive them, shall be punished by a fine of not more than five hundred dollars, or by imprisonment at hard labor not more than five years, or by both such fine and imprisonment.“

Von einer angesehenen New Yorker Firma empfangen wir hierzu folgende Erläuterung:

„Das Gesetz ist so abgefaßt, daß es die Auslegung der Beamten des Geheimdienstes zuläßt; allerdings glauben wir nicht, daß die Gesetzgeber diese Auslegung im Auge hatten, und haben dieser Ansicht auch Ausdruck verliehen, ohne damit Erfolg zu haben. Wer aber den gesetzlichen Sinn der Revised Statutes erproben will, muß es auf einen Prozeß mit den Vereinigten Staaten ankommen lassen. Sollte jemand bereit sein, den Versuch zu machen und die Kosten zu tragen, so wird es ihm vielleicht gelingen, gegen genügende Depositen u. jemand zu finden, der den Fall gerichtlich zum Austrag bringt. Wir halten es unter bewandten Umständen für das Klügste, den Anforderungen der Behörden zu entsprechen.“

Von französischen Schriftstellern. — Die französischen Roman-Schriftsteller haben eine Vereinigung zum Schutze ihrer Autorrechte gebildet. In einer Versammlung, die diese Vereinigung am 30. Mai in Paris abhielt, wurde beschlossen, daß jedes Werk, das zum Verkauf gelangt, vorher mit dem Stempel des Autors versehen werden müsse.

— In dem Pariser Blatte „Le Matin“ beklagt sich Alphonse Daudet bitter darüber, daß ein Herr Paul Heichen Schriften — teilweise sogar sittlich anstößigen Inhalts — in Deutschland als Uebersetzungen französischer Autoren erscheinen lasse, während diese Autoren, wie Daudet selbst, Zola u. a., solche nie geschrieben hätten.

Seltene Bücher und Autographe. — In einer Autographen- und Bücherauktion in London wurde eine Sammlung von 12 Briefen Voltaires an Friedrich den Großen für 11 £, eine Reihe von Briefen des Generals Gordon an einen Freund, bis zum Vorabend seiner Abreise von Khartum gehend, für 38 £ 11 sh., die offizielle Depesche, in welcher die Schlacht von Trafalgar und der Tod Nelsons vom Admiral Collingwood angekündigt wurden, für 50 £ erstanden. — Bei der Versteigerung der Bibliothek des verstorbenen W. Bateman in Derby wurde ein schönes Exemplar des seltenen Wertes: „Augustinus de Arte Predicandi“, gedruckt von Just in Mainz um 1460, für 34 £ verkauft, ein schönes (Bibel-)Manuskript auf Velin aus dem 13. und 14. Jahrhundert, mit 16 Initialen und Miniatur-Porträts geziert, für 120 £, ein schönes Exemplar der neunten deutschen Bibel, in Nürnberg 1483 gedruckt, für 26 £ 10 sh.

Telephon. — Nach einer Mitteilung des „Journal télégraphique“ zählte am Schlusse des Jahres 1892 das Deutsche Reich 137000 Kilometer Telephon-Leitungen und 71212 Sprechstellen.

Ausstellung. — In Lemberg wird, nach einer Mitteilung des Export-Journals, für 1894 eine allgemeine Ausstellung vorbereitet, deren 23. Sektion die Litteratur, Journalistik, Buchhandel, Buchdruckerei, Lithographie und andere reproduzierende Künste, Photographie und Buchbinderei umfassen soll. Das Komitee dieser Sektion hat sich unter

Professor Kubala dort konstituiert und Referenten für einzelne Zweige ernannt. Auch wird die Herausgabe eines „Catalogue raisonné“ beabsichtigt.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Verlagsordnung für den Deutschen Buchhandel. Angenommen in der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig, 30. April 1893. Anhang: Verlagsordnung für den Deutschen Musikalienhandel. 8°. 18 S. Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, 1893, Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Die Revision der Berner Uebereinkunft. Von Professor Ernst Röhli-Berger. 8°. 15 S. (Ohne Verlags- und Druckfirma.)

Medizinische Novitäten. Ausgegeben von . . . (Sort.-Firma) . . . II. Jahrg. Nr. 6 (1. Juni 1893). 8°. S. 81—96. Verlag von Ambr. Abel (Arthur Meiner) in Leipzig.

Geschichte der Höfe u. des Adels in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, Familiengeschichten, Biographien, Geschichte der Burgen u. Schlösser, Siegel, Urkunden, Wappen u. Stammtafeln. Bibliotheca genealogica II. Abt. (A—I.) (grösstenteils Bibl. d. Dr. Carl Heinz Ritter u. Edlen Mayer von Mayerfels auf Schloss Meersburg am Bodensee). Antiq. Katalog No. 163 von A. Bielefelds Hofbuchhandlung Liebermann & Cie. in Karlsruhe (Baden). 8°. 74 S. 1412 Nrn.

Hebraica u. Judaica. Antiq. Katalog No. 2 von C. Boas Nachf. (Ph. Neumark) in Berlin. 8°. 39 u. 25 S. Nr. 1001—1985 u. Nr. 1—983.

Wissenschaftlich-litterarischer Monatsbericht. Ausgegeben von . . . (Sort. Fa.) . . . 2. Jahrg. No. 9. (1. Juni 1893). S. 129—144. Berlin, Verlag von S. Calvary & Co.

Theologie. Antiq. Katalog No. 17 von E. Freiesleben's Nachf. (G. Rettig) in Strassburg i. E. 8°. 62 S. 2083 Nrn.

Bericht über die Verlagsthätigkeit von R. Friedländer & Sohn in Berlin. No. 25. Januar—März 1893. 8°. S. 933—972.

Litterärgeschichte des Mittelalters, das Wiederaufblühen der klassischen Studien, die Humanisten und ihre Gegner (z. T. a. d. Bibl. d. Prof. Dr. Georg Voigt in Leipzig). Antiqu. Katalog No. 190 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 35 S. 747 Nrn.

Bibliotheken d. † Dr. Laur. Clem. v. Gratz, bischöfl. Generalvikars, u. Alois Gratz, Domkapitulars in Augsburg. I. Theil. Antiq. Katalog No. 129 von Caspar Haug in Augsburg. 8°. 21 S. 562 Nrn.

Theoret. u. prakt. Musik. Antiq. Katalog No. 37 von Richard Heinrich in Berlin. 8°. 12 S. 311 Nrn.

Kathol. Theologie u. a. Antiqu. Katalog No. 117 von Wilhelm Jacobsohn & Co. in Berlin. 8°. 46 S.

Illustrierter Reisekatalog. Verzeichnis bewährter Reisehandbücher und Führer, Reisebeschreibungen, Prachtwerke, Atlanten, Konversationsbücher etc. Aug. 1893. Ausgegeben durch K. F. Koehler in Leipzig. 8°. 64 S. mit vielen Textbildern.

Miscellanea orientalia. No. 5. Antiq. Katalog von K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig. 8°. 40 S. 958 Nrn.

Bibliotheca theologica. Antiq. Katalog No. 190 von M. Lempertz Antiquariat (P. Hanstein) in Bonn. 8°. 56 S.

Luzac & Co.'s (London) Oriental list vol. IV. No. 5 (May 1893). 8°. S. 85—108.

History, Geography etc. of Asia and Africa (including Turkey). Luzac & Co.'s (London) rough list of some second hand books No. 1. 8°. 8 S. 118 Nrn.

Bibliotheca Mariana, Iconographia Mariana. Antiq. Katalog No. 86 von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München. 8°. 129 S. 2131 Nrn.

Philosophie. Antiq. Katalog No. 222 von Richard Siebert in Berlin. 8°. 65 S. 2217 Nrn.

Export-Journal No. 72. (Vol. VI. 12.) Juni 1893. Leipzig, G. Hedeler.

Inhalt: Neue Erscheinungen. — Mitteilungen aus Brüssel. (Schluss.) — Mitteilungen aus Chicago. (Forts.) — Verzeichnis amerikan. Privatbibliotheken. (Forts.) — Firmenverzeichnis. — Kleine Mitteilungen.

Buchgewerbeblatt. Hrsg. v. Konrad Burger. 1893. Heft 8 (Mai). Leipzig, Verlag d. Buchgewerblattes (Kommissionär: Breitkopf & Härtel).

Inhalt: Die Fachschule für photomechanische Vervielfältigungsverfahren an der Königl. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig. — Karl Krause-Leipzig — eine Musterwerkstätte für Maschinen der Papierbearbeitung von P. St. (mit